

Clifford Chance

Dieser Artikel ist unvollständig! Helfen Sie mit ihm zu verbessern!

Die internationale Anwaltssozietät **Clifford Chance** ist neben ihrem Kerngeschäft, der rechtlichen Beratung von Unternehmen, Institutionen und öffentlichen Stellen, auch im Bereich Lobbying tätig.

Clifford Chance LLP

Branche	Recht
Hauptsitz	London
Lobbybüro	<text>
Deutschland	
Lobbybüro EU	<text>
Webadresse	http://www.cliffordchance.com/home.html

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	1
4 Fallbeispiele und Kritik	2
5 Einzelnachweise	2

Kurzdarstellung und Geschichte

Clifford Chance LLP wurde 1987 in England durch den Zusammenschluss der Anwaltskanzleien Coward Chance und Clifford Turner gegründet.^[1] Sie ist im Wirtschaftsrecht tätig.

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Clifford Chance ist die Anwaltskanzlei, die in den letzten Jahren den größten Gesamtumsatz weltweit erzielt hat; 2010 verbuchte sie einen Umsatz von 1,18 mrd Euro.^[2] Sie ist partnerschaftlich organisiert. Ihre Geschäftsfelder liegen u.a. im Banken-, Investment- und Versicherungssektor, in der Unternehmens- und Personalberatung sowie im Bereich der Energie-, Immobilien-, und Medienwirtschaft.^[3] Clifford Chance bietet seinen Mandanten ebenfalls an, ihnen zu dabei helfen, die eigenen unternehmerischen Interessen im Politikbetrieb und Gesetzgebungsverfahren durchzusetzen.^[4] Folglich wirbt es ganz offen mit seiner Lobbying-Tätigkeit um Kunden.

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

- Clifford Chance ist Partner der **True Sale International**.
- **Michel Petite**, Generaldirektor des Juristischen Diensts der EU-Kommission, wechselte 2008 zu Clifford Chance.^[5]

Fallbeispiele und Kritik

Clifford Chance erstellte ein Gutachten im Auftrag des [Verbands der forschenden Pharmaunternehmen](#) (VfA). Dieses Gutachten ist offenbar Grundlage eines Änderungsantrages der Regierungskoalition zum neuen Arzneimittelgesetz. Der Änderungsantrag beinhaltet, dass der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), das höchste Entscheidungsgremium für Kassenpatienten, künftig ein neues Medikament nur noch ablehnen können soll, wenn er dessen Unzweckmäßigkeit beweisen kann.^[6]

Einzelnachweise

1. ↑ [Homepage von Clifford Chance](#) zuletzt aufgerufen am 20.10.2011
2. ↑ [The Lawyer Global 100 The Lawyer](#), abgerufen am 20.10.2011
3. ↑ [Homepage von Clifford Chance](#) zuletzt aufgerufen am 20.10.2011
4. ↑ [Homepage von Clifford Chance](#) zuletzt aufgerufen am 20.10.2011
5. ↑ [Clifford Chance gewinnt Michel Petite](#) rhein-main.business-on.de 10.01.2008 , abgerufen am 27.05.2011
6. ↑ [Schwarz-Gelb knickt erneut vor Pharmedien ein](#) Spiegel-Online 26.09.2010, abgerufen am 27.05.2011